

## Unser Ziel: Insektenfördernde Anbauregionen

LIFE Insektenfördernde Regionen verbreitet und unterstützt insektenfreundliche Biodiversitätsmaßnahmen auf Landschaftsebene und geht dafür entschlossen neue Wege. Regionen profitieren ganzheitlich vom gemeinschaftlichen Ansatz, der von Beginn an auch Vermarktungsstrukturen für Produkte der Regionen mitdenkt- und das Konzept ist auf viele Anbauregionen in Deutschland und der EU übertragbar.



Gemeinsam mit regionalen Akteuren der Pilotregionen entwickeln die Projektpartner von LIFE Insektenfördernde Regionen praktische Biodiversitäts-Aktionspläne. Das bedeutet weniger Pestizide und Düngemittel, mehr ökologische Strukturen und mehr Artenvielfalt.

## Partner, Förderer & Kontakt



Guter Insektenschutz geht nur gemeinsam.  
Das Projekt LIFE Insektenfördernde Regionen ist eine Kooperation von

Koordinator Weitere Partner



Das Projekt wird vom LIFE-Programm der Europäischen Union gefördert.



LIFE19 GIE/DE/000785

Weitere Informationen und Kontakt:



[www.insektenregionen.org](http://www.insektenregionen.org)

Ihr Feedback zu dieser Publikation:



**Kontakt für die IFR Allgäu:**

Vera Müller, Netzwerk Blühende Landschaft  
[mueller@bluehende-landschaft.de](mailto:mueller@bluehende-landschaft.de)

© 2022 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers Global Nature Fund (GNF).  
Fotos: © SimoneVomFeld, Gabriela Piwowarska / Pixabay; Holger Loritz, Linda Trein / Netzwerk Blühende Landschaft.



Regionaler  
Insektenschutz:  
Das Allgäu  
ist dabei und lässt  
es brummen!

# Regionen fördern Insekten



Gemeinsam für  
Insektenschutz auf  
Landschaftsebene.

Mit finanzieller Unterstützung von



BODENSEEKREIS

Kooperationspartner



## Unsere Maßnahmen: Regionaler Anschub für den Insektenschutz



Von Ende 2020 bis 2024 setzen die Partner im Projekt LIFE Insektenfördernde Regionen in jeder Region ein spezifisches Konzept und Maßnahmenpaket um. Gemeinsam mit Landwirt\*innen schaffen sie viele Hektar neue insektenfreundlich bewirtschaftete Flächen.

Zur Steigerung der Insektenschutzkompetenz schulen die Partner Landwirt\*innen, Berater\*innen und Zertifizierer\*innen, damit sie die Maßnahmen fachkundig umsetzen und deren Qualität bewerten können.

Ein Monitoring auf ausgewählten Flächen belegt die Wirksamkeit der Maßnahmen über die Projektlaufzeit hinweg. Bürger\*innen und Landwirt\*innen können außerdem bei der Beobachtung des Insektenbestands mitmachen: Dafür nutzt LIFE Insektenfördernde Region ein Citizen Science Tool.

## Insektenfördernde Region Allgäu

Das Allgäu ist eine naturräumliche Region in Süddeutschland und umfasst die Landkreise Ostallgäu, Oberallgäu, Unterallgäu sowie Lindau und Teile des Landkreises Ravensburg. Die regenreiche Grünlandregion ist als beliebte Urlaubsregion bekannt für die Milchviehwirtschaft und bringt diverse Käsespezialitäten hervor. Saftige, hügelige Wiesen bilden im Alpenvorland die Grundlage für viele landwirtschaftliche Existenzen und prägen auch das Profil der Region.



### Unsere Vision

Grünland bietet das größte Artenpotenzial für Tier und Pflanze in Mitteleuropa. Das liegt zum einen an den vielen verschiedenen Kräutern, die in nährstoffärmeren Wiesen gedeihen, und zum anderen am langen Blühzeitraum, der verschiedenste Insekten anzieht. Wir möchten dies im Allgäu nutzen und sichtbar machen. Verschiedene Landnutzer\*innen werden im Projekt bei ihrem Weg, ihr Land ökologisch aufzuwerten,

## IFR Allgäu: Gemeinsam für wertvolle Lebensräume

begleitet. Im Zuge dessen werden in der ganzen Region wertvolle Lebensräume geschaffen, die die Ausbreitung von vielfältigen Pflanzen und Insekten ermöglichen.

### Regionale Lösungen

Damit die regionale Landwirtschaft diesen Mehrwert leisten kann, bezieht das Projekt auch verschiedene Verarbeiter, den Handel und die Bevölkerung mit ein. Wenn Sie Interesse haben, am Projekt mitzuwirken, kontaktieren Sie uns: Das Netzwerk Blühende Landschaft (NBL) ist Projektträger vor Ort und koordiniert die regionale Arbeitsgruppe. Seien Sie dabei, wenn das Allgäu sich auf den Weg macht: für Wildbiene, Mensch und Natur.

